

Veranstaltungsort und Anreise

Die Veranstaltung findet in Präsenz an der Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth, statt. Tagungsort ist der Kongressraum des **FZA-Gebäudes** (Forschungszentrum für Afrikastudien).

Bei Anreise mit dem PKW nehmen Sie über die **A9** kommend die **Ausfahrt Bayreuth Süd** und folgen der Beschilderung zur **Universität**. Bitte nutzen Sie die allesamt fußläufig vom Tagungsort gelegenen Parkplätze **P1, P2** oder den großen **Parkplatz am Kreuzsteinbad**.

Bei Anreise mit der Bahn verkehrt vom Hauptbahnhof Bayreuth bis zur Universität die **Buslinie 316**. Aufgrund einer Baustelle auf dem Campus wird die Haltestelle Mensa bis auf weiteres nicht angefahren; nutzen Sie bitte die **Haltestelle Uni-Verwaltung**.

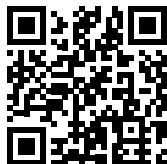
Bitte informieren Sie sich unter www.stadtwerke-bayreuth.de/bus-parken/buslinien-karten

Teilnahmegebühr

695,- € Regulär
595,- € Mitglieder des Fördervereins der Forschungsstelle
395,- € Behörden, Wissenschaft, Verbraucherschutz
5% Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis einschließlich Freitag, 14. August 2026.
Der Preis schließt den digitalen Zugriff auf Veranstaltungsunterlagen sowie Pausen- und Mittagsverpflegung und das Abendessen (exklusive Getränke) am 19. November 2026 ein. Teilnahmebestätigungen werden entsprechend der erfolgten Anmeldung erteilt. Die Abwicklung erfolgt über den **Förderverein der Forschungsstelle für Lebensmittelrecht e.V.** als Veranstalter der Tagung, daher bitten wir die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anmeldung und Anmeldeschluss
Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.lmr.uni-bayreuth.de

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.
Letzter Anmeldetermin ist
Montag, 9. November 2026.



Stornierung

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierungen bis einschließlich Montag, 9. November 2026 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Sprechen Sie mit den klugen Köpfen von morgen – buchen Sie Einzelgespräche mit Studierenden (Schwerpunkt Lebensmittelrecht) während des Herbstsymposiums!
Kontakt: unternehmenskontakte@uni-bayreuth.de

Bleiben Sie informiert – Folgen Sie der FLMR auf
LinkedIn:



Unsere Kooperationspartner

SQUIRE
PATTON BOGGS



Meisterernst
Rechtsanwälte



Hotelauswahl

Zimmerkontingente wurden unter dem **Stichwort „Lebensmittelrecht“** in folgenden Hotels reserviert:

H-Hotels.com (H4 Hotel Residenzschloss Bayreuth) | Erlanger Straße 37, 95444 Bayreuth | Tel: 0921 7585-0 | EZ inkl. Frühstück 125,00 € | Abruf der Zimmer unter <https://short.h-hotels.com/ak5096598>
Option bis 11.11.2026

Hotel Bayerischer Hof Bayreuth | Bahnhofstraße 14, 95444 Bayreuth | Tel: 0921 786 00 | hotel@bayerischer-hof.de | EZ exkl. Frühstück 85,00 €
Option bis 4.11.2026

ibis Styles Hotel Bayreuth | Bürgerreuther Straße 6, 95444 Bayreuth | Tel: 0921 800 7 00 | HB3F6@accor.com | EZ inkl. Frühstück 99,00 €
Option bis 16.10.2026

Hotel Rheingold | Austraße 2, 95445 Bayreuth | Tel: 0921 95 00 85-0 | info@hotel-rheingold-bayreuth.de | EZ inkl. Frühstück 83,00 €
Option bis 21.10.2026

Ansprechpartnerinnen bei Rückfragen

Wissenschaftliches Programm:

Dr. Katja Brzezinski-Hofmann
Geschäftsführerin der FLMR
Tel: 0921 55-35 20
E-Mail: lebensmittelrecht@uni-bayreuth.de
Organisation und Abwicklung:
Sabrina Smolinski-Herzfeld
ZENK Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Tel: 030 24 75 74-25
E-Mail: Smolinski@zenk.com

Förderverein der

FLMR



Unter wissenschaftlicher Leitung der
Forschungsstelle für
Deutsches und Europäisches
Lebensmittelrecht der
Universität Bayreuth
(FLMR)

25 Jahre Basis-VO

Sicherheit · Transparenz · Innovation

25. Bayreuther FLMR-Herbstsymposium
19. – 20. November 2026

Lebensmittelsicherheit
Innovations-
Risikomanagement
Harmonisierung
Risikobewertung
Verbraucherinformation
EFSA-Transparenzvorschriften
Biotech-Act
Vollzugspraktiken

Grundsätze der
Risikokommunikation

Vorsorgeparadoxon
förderung
Koexistenz

Zielsetzung: Die Basis-Verordnung (EG) Nr. 178/2002 bildet seit ihrem Inkrafttreten im Jahr 2002 das Fundament des europäischen Lebensmittelrechts. Sie steht wie kaum ein anderes Regelwerk für die Harmonisierung des Binnenmarktes, ein hohes Maß an Lebensmittelsicherheit, wissenschaftsbasierte Risikobewertung sowie den Schutz von Gesundheit und Verbraucherinteressen.

Knapp 25 Jahre später steht dieses regulatorische Fundament jedoch vor einer grundlegenden Bewährungsprobe: Technologische Innovationen wie solche im Rahmen der Biotechnologie, neue Produktionsmethoden bis hin zu datengetriebenen Risikobewertungen fordern bestehende rechtliche Kategorien zunehmend heraus. Zugleich wächst der gesellschaftliche und politische Anspruch an Transparenz in Regulierung, Risikokommunikation und behördlichem Handeln. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die Basis-Verordnung auch künftig den Anforderungen eines modernen europäischen Lebensmittelrechts gerecht wird oder selbst reformbedürftig ist.

Das **Bayreuther FLMR-Herbstsymposium 2026** greift diese zentrale Fragestellung unter dem **Leitmotiv „Sicherheit – Transparenz – Innovation“** auf. Ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis, Verwaltung und verschiedenen Mitgliedstaaten beleuchten die Basis-Verordnung aus unterschiedlichen Perspektiven und diskutieren ihre Bedeutung für den Binnenmarkt, die Lebensmittelsicherheit, das Risikomanagement und die Transparenz. Darüber hinaus richtet sich der Blick auf aktuelle Reformvorhaben wie den geplanten Biotech-Act sowie auf zukünftige regulatorische Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Vorsorgeprinzip, Innovationsförderung und globalem Wettbewerb.

Das Symposium versteht sich dabei nicht als bloße Würdigung des bestehenden Rechtsrahmens, sondern als kritische Bestandsaufnahme eines Regelungssystems, das sich zunehmend zwischen Sicherheitsversprechen, Transparenzanspruch und Innovationsdruck behaupten muss. Im anschließenden **Seminar „Update Lebensmittelrecht“** werden aktuelle Entscheidungen und Entwicklungen des Lebensmittelrechts praxisnah vorgestellt und eingeordnet.

Die Veranstaltung richtet sich interdisziplinär an Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Ministerien, Behörden und Verbraucherorganisationen ebenso wie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, die sich mit den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen des Lebensmittelrechts befassen.

Format: Wir freuen uns, Sie vor Ort in Bayreuth begrüßen zu dürfen (Präsenzveranstaltung).

Programm

Donnerstag, 19. November 2026

- 09:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Markus Möstl u. Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. | Direktoren der FLMR
Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Leible | Präsident der Universität Bayreuth
- Allgemeines**
- 09:20 **Die Basis-VO 2002 – Start in ein europäisches Lebensmittelrecht**
Prof. Dr. Matthias Horst | ZENK Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Berlin
- 10:00 **LFGB und Basis-VO – kann die Koexistenz zweier Rechtsordnungen noch überwunden werden?**
Dr. Christian Bobbert | Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Bonn
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 **Unterschiedliche Vollzugspraktiken – ein Hindernis für den Binnenmarkt?**
Dr. Andreas Natterer | Schönherr Rechtsanwälte GmbH, Wien
- 12:00 **Basis-VO: Exportschlager oder Importhemmnis?**
Hon.-Prof. Dr. Rudolf Mögele | Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 12:45 Mittagspause (Mensa)
- Lebensmittelsicherheit**
- 14:00 **Toxikologie und das Vorsorgeparadoxon – wann ist sicher nicht mehr sicher genug?**
Dr. Tewes Tralau | Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin
- 14:30 **Was macht Lebensmittel „nicht sicher“? Zur Auslegung des Art. 14 Abs. 2 Basis-VO**
Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. | Universität Bayreuth
- 14:45 Kaffeepause
- 15:15 **Implementing Article 14 of the General Food Law: The Polish Perspective**
Aleksandra Hubar-Kolodziejczyk | Universität Bayreuth
- 15:45 **Die Rechtsprechung des EuGH zu Art. 14 Basis-VO und die italienische Perspektive**
Prof. Dr. Silvia Manservigi | Universität Modena und Reggio Emilia
- Risikokommunikation und Transparenz**
- 16:15 **Risk Communication, Transparency and Informed Consumer Choice in EU Law**
Dr. Marianna Vanuzzo | Università della Svizzera Italiana (USI), Università Cattolica del Sacro Cuore (Unicatt)
- 16:45 Pause
- 17:00 **Zwei Säulen, die wackeln – Anmerkungen zum deutschen Konzept der Verbraucherinformation im Lebensmittelbereich**
Esther Roffael | Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl
- 17:30 **Die EFSA-Transparenzvorschriften aus Unternehmenssicht**
Peter Loosen, LL.M. | Lebensmittelverband Deutschland e.V., Brüssel
- 18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Ab 19:30 Uhr: Empfang und gemeinsames Abendessen (20:00 Uhr)
im **Restaurant Eule** | Kirchgasse 8, 95444 Bayreuth
(Fußgängerzone, nahe der Stadtkirche)

Programm

Freitag, 20. November 2026

- Biotech-Act und Zukunftsfragen**
- 09:00 **Der Biotech-Act und die Zukunft der Basis-VO**
Dr. Tilman Reinhardt | Universität Bayreuth
- 09:30 **Podiumsdiskussion: Lebensmittelrecht und nachhaltige Ernährungssysteme**
Dr. Christian Bobbert | Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Bonn
Prof. em. Dr. Hannelore Daniel | Ehemals Ordinaria für Ernährungsphysiologie und Direktorin, Technische Universität München
Dr. Angela Kohl | Geschäftsführerin des Milchindustrie-Verband e.V., Berlin
Prof. Dr. Katharina Riehn | Vizepräsidentin der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. und Vorsitzende des DLG-Fachzentrums Landwirtschaft und Lebensmittel, Frankfurt a.M.
Moderation: Dr. Tilman Reinhardt | Universität Bayreuth
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Lebensmittelbasis-Verordnung – 25 Jahre aus Sicht der bayerischen Lebensmittelüberwachung**
Gerhard Zellner | Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München
- 11:45 **Resümee und Zusammenfassung**
Ende des 25. Bayreuther FLMR-Herbstsymposiums
- 12:00 Kaffeepause und Imbiss
- 12:30 **Seminar Update Lebensmittelrecht – Aktuelles aus der Rechtsprechung praxisnah erläutert**
Rechtsanwalt Dr. Tobias Teufer | KROHN Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Hamburg
Rechtsanwältin Susanne Schwichtenberg | Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB, München
- 14:00 Ende des Seminars



Die Schriftenreihe Lebensmittelrecht können Sie unter <https://shop.ruw.de/Alle-Buecher/Lebensmittelrecht> erwerben.



13,5 ZFL-Fortbildungspunkte
Diese Veranstaltung wird nach § 10 der ATF-Statuten mit 10 Stunden anerkannt.
ATF-Anerkennung Nr.: 26-05-08-1-1
Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft wird erteilt.